



Krebsregister des Kantons Zug Information für Patientinnen und Patienten

Mit dem Krebsregister sollen die Häufigkeit von Krebserkrankungen in der Zuger Bevölkerung und die Behandlungsverläufe erfasst werden. So können Risikogruppen ermittelt sowie Krebsursachen und die Wirksamkeit von Behandlungen erforscht werden. Dies sind wichtige Grundlagen für die Krebsvorbeugung und die Früherkennung.

Die gesetzlichen Grundlagen erlauben es Spitälern und Kliniken, Ärztinnen und Ärzten, Pathologie-Instituten und Laboratorien, dem Register krebsregisterrelevante Daten in nicht anonymisierter Form, d.h. unter Angabe von Personalien, zu übermitteln. Das Register wertet diese strikt anonymisiert aus.

Für die Registertätigkeit arbeitet der Kanton Zug mit dem Zürcher Krebsregister zusammen, das seit 1980 besteht. Die Abläufe und die Arbeiten des Krebsregisters sind von der zuständigen nationalen Ethikkommission geprüft und genehmigt worden.

Die strengen Datenschutzbestimmungen gewährleisten, dass die Daten absolut vertraulich behandelt und dass persönliche Daten nur anonymisiert verwendet werden.

Als Patientin oder Patient haben Sie selbstverständlich das Recht, die Weiterleitung von Angaben über eine Krebserkrankung zu untersagen (Vetorecht).

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten im Krebsregister gesammelt werden, können Sie dies direkt Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt mitteilen, oder Sie senden eine entsprechende Mitteilung in einem verschlossenen Briefumschlag an die untenstehende Adresse.

Ihr Brief wird dann an die bearbeitende Stelle weitergeleitet. So ist gewährleistet, dass alle Beteiligten von Ihrem Wunsch erfahren und diesen respektieren.

Weitere Informationen über die Krebsstrategie unseres Kantons und die Arbeit des Krebsregisters finden Sie unter <https://www.zg.ch/behoerden/gesundheitsdirektion/amt-fuer-gesundheit/gesundheitsfoerderung-und-praevention/fuer-fachleute/krebsregister-des-kantons-zug> oder unter www.krebsregister.usz.ch. Bei Fragen steht Ihnen Frau Beatrice Augstburger Bärtschi, Projektleiterin, Gesundheitsamt des Kantons Zug, gerne zur Verfügung.

Die vom Krebsregister erhobenen Daten leisten einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Krebs. Helfen Sie mit, mehr Wissen über Krebs zu erhalten. Dies kann auch für Sie von Nutzen sein und kommt allen Zugerinnen und Zugern zugute.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gesundheitsdirektion

Urs Hürlimann
Regierungsrat

Dr. med. Rudolf Hauri
Kantonsarzt

Zug, im Mai 2014